

Hinweise zum Befüllen der Biotonne in den Sommermonaten

Alle Biotonnenbenutzer kennen das Problem im Sommer:

Bei hohen Temperaturen stinkt die Biotonne und unangenehme „Tierchen“ machen sich breit. Sehr zum Ärger der Benutzer.

Generell gilt, dass man hohe Feuchtigkeit und hohe Temperaturen im Bioabfall vermeiden sollte, um Fäulnisvorgänge und damit verbundene unangenehme Gerüche zu verhindern.

Bitte verwenden Sie keine kompostierbaren Kunststoffbeutel, da sie im Kompostwerk nicht als solche erkannt werden können und aufwendig aussortiert und über den Restmüll entsorgt werden müssen.

Mit folgenden Tipps können Sie möglichen Problemen vorbeugen:

Geruchsbildung

1. Legen Sie die Biotonne mit Tageszeitungs- oder Küchenpapier aus, um überschüssige Feuchtigkeit aufzusaugen
2. Es können 10 l Biopapiersäcke verwendet werden
3. Stellen Sie die Biotonne im Sommer in den Schatten

Maden und Fliegen

1. Wickeln Sie Essensreste in Tageszeitungs- oder Küchenpapier ein, um Fliegen an der Eiablage zu hindern
2. Leeren Sie täglich den Behälter in der Küche
3. Säubern Sie die Biotonne regelmäßig
4. Verwenden Sie auf keinen Fall chemische Desinfektionsmittel!

Ich bitte Sie daher um Ihre Mithilfe.

Bei warmen Temperaturen bitte ich die o.g. Hinweise zu berücksichtigen.

Eine Nichtentleerung des Gefäßes kann verschiedene Ursachen haben: Fehlbefüllung - Störstoffe, Tonne zu schwer. Leider ist eine Nachleerung zu einem späteren Zeitpunkt nicht möglich. Ich bitte um Verständnis.